



Zur Freude der Bürger:
Schäffler tanzen am Kindinger Marktplatz

Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
 E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210
 Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
 (Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
 Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
 Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467/396
 Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518
 Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 0151/61589648
 Kindergartenweg 1, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
 Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
 (Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
 (Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
 Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
 So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
 So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
 (Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
 Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
 Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von
 13.30 bis 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Öffentlichkeitsarbeit und Koordination interkommunale Zusammenarbeit

Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
 85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:
 Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
 Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
 jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn des Jahres 2023 darf ich Ihnen allen viel Glück und ganz besonders Gesundheit wünschen! Corona ist ja glücklicherweise in den Hintergrund getreten, die Auswirkungen spüren wir jedoch noch gewaltig. Ich hätte mir nicht vorstellen können, dass die Lockerungen der Hygienemaßnahmen nun zu einer derart hohen Grippewelle führen. Überschattet wird aber alles durch den Krieg in der Ukraine, von dem wir hoffen, dass er bald beendet wird.

Dieser Krieg und weitere Konflikte auf der Welt haben die Flüchtlingszahlen stark ansteigen lassen – das hören Sie täglich in den Nachrichten. Im Landkreis mussten bereits die ersten Turnhallen wieder als Flüchtlingsunterkünfte genutzt werden und auch die Gemeinden müssen Wohnungen und Flächen für Wohncontainer zur Verfügung stellen. In unserer Gemeinde prüft die Regierung von Oberbayern, ob die Wohnung im Bauer-Anwesen genutzt werden kann. Als möglicher Standort für Wohncontainer wird eine Fläche am alten Bahnhofsgelände untersucht.

Was wird das Jahr 2023 noch bringen? Aufgrund der bereits bewilligten und zeitlich befristeten Fördermittel wird dieses Jahr wiederum ein intensives „Baujahr“ werden: der Radweg von der Unterführung in Kinding bis fast nach Ilbling muss einschließlich der Beleuchtung bis zum Bahnhof noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Den ersten Abschnitt wird die Fa. Antritt bauen, für den zweiten wird gerade die Ausschreibung vorbereitet. Der Ortsteil Kratzmühle bleibt auch dieses Jahr eine „Großbaustelle“. Neben der Fertigstellung der Brückenzufahrten stehen der Wasserleitungsbau bis Kirchanhausen und Badanhausen und der Bau des Altmühlweges an. In diesem Zusammenhang ist in Kirchanhausen auch die Sanierung der Ortsstraße und die Sanierung der Altmühlbrücke vorgesehen.

Kurz vor Weihnachten erreichte uns die gute Nachricht aus dem Staatlichen Bauamt, dass der Radweg von Beilngries bis zum Kratzmühlsee ausgebaut werden kann bei nahezu vollständiger Kostenübernahme durch den Staat. Aber auch das muss 2023 geschehen! Die Stadt Beilngries wird dabei die Abwicklung und Organisation übernehmen. Sicherergestellt ist, dass der Weg auch nach dem Ausbau ein landwirtschaftlicher Feldweg bleibt.

Weitere Baumaßnahmen hängen von der Entwicklung im Bausektor ab. Die Herausforderungen mit der Ausweisung von Bauflächen aber auch die Weiterentwicklung der Flächennutzungsplanung werden uns auch in 2023 beschäftigen. Mit diesen und einer Vielzahl von weiteren Themen werden sich der Gemeinderat und die Verwaltung im nun begonnenen Jahr befassen. Wir gewohnt werden wir Sie in unserem Bürgermagazin, auf der Homepage des Marktes Kinding sowie in der Presse darüber informieren.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch 2023 Lösungen für (fast) alles finden werden und unsere Gemeinde weiterhin nach vorne bringen können.

Ihre Rita Böhm

Erste Bürgermeisterin



Aus der Sitzung

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wurde festgestellt (Art. 102 Abs. 3 GO) mit Einnahmen und Ausgaben von 5.393.005,75 Euro im Verwaltungshaushalt und 1.406.481,46 Euro im Vermögenshaushalt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 598.649,90 Euro.

Ausbringung von Klärschlamm

Die Ausbringung von Klärschlamm der Kläranlage Kinding wurde an die Fa. Hundsdorfer Landwirtschaftliche Dienstleistungen in Beilngries für das Jahr 2023 vergeben.

Die Ausbringung von Klärschlamm der Kläranlage Pfraundorf wurde an die Fa. Klärschlammvermittlung Wedel in Feuchtwangen für das Jahr 2023 vergeben.

Änderung des Flächennutzungsplanes Kinding – Naturkindergarten

Der Marktgemeinderat beschloss die Änderung des Flächennutzungsplanes Kinding – Naturkindergarten gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, nach Einarbeitung der redaktionellen Änderungen, öffentlich auszulegen und parallel dazu die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Änderung des Flächennutzungsplanes Haunstetten

Der Marktgemeinderat beschloss, den Flächennutzungsplan Haunstetten – Bereich Fl.- Nr. 77/3 zu ändern und im Grünflächenbereich als Dorfgebiet festzusetzen. Der Änderungsbeschluss wird ortsüblich bekanntgegeben. Die Kosten der Bauleitplanung sind vom Bauherren zu tragen.

Antrag der FFW Haunstetten auf Verwendung des Verkaufserlöses des TSA

Der Marktgemeinderat beschloss, dem Antrag der FFW Haunstetten und dem FW-Verein Haunstetten stattzugeben, 800 Euro aus dem Verkaufserlös des Tragkraftspritzenanhängers (TSA) in Höhe von 1.300 Euro zum Erwerb einer Werkbank mit diversem Zubehör zu verwenden. Die Restsumme soll je zur Hälfte für den Spielplatz des Kindergartens und Anschaffungen des Naturkindergartens verwendet werden.

Vergabe: Sanierung der Wärmeerzeugung Grundschule Kinding

Die Fa. Helmut Schröder GmbH aus Töging wurde mit der Sanierung der Wärmeerzeugung der Grundschule Kinding beauftragt.

Notfallmanagement: Bevorratung von Diesel und Benzin für die FFW

Das Landratsamt empfiehlt den Gemeinden, für einen möglichen Blackout Treibstoff zu bevorraten. Der Marktgemeinderat beschloss die Anschaffung von jeweils einem Diesel- und einem Benzintank. Der regelmäßige Verbrauch und die gelegentliche Neubefüllung der Tanks kann sichergestellt werden. Das Benzin kann für Mähgeräte verbraucht werden. Der Diesel kann für die 120 Liter bis 150 Liter fassenden Tanks der FFW-Fahrzeuge genutzt werden. Durch die Anschaffung der Tanks ist die Gemeinde auch für andere Notfälle als einen Blackout gut gerüstet.

Fortführung des Straßenbestandsverzeichnisses

Folgende Widmungen wurden veranlasst:

- Der im Markt Kinding, Landkreis Eichstätt, Regierungsbezirk Oberbayern, befindliche Weg „Am Kindinger Weg“, Fl.-Nrn. 695/38, 699/4, 699/5, 700/2, 701/1, 701/8, Gemarkung Enkering wird als „öffentlicher Feld- und Waldweg, nicht ausgebaut,“ gewidmet. Der zu widmende öffentliche Feld- und Waldweg beginnt bei der Einmündung in die Staatsstraße St 2228 bei der südlichen Spitze der Fl.-Nr. 701/1 und endet bei der Einmündung in den Eigentümerweg „Am Kindinger Weg“.
- Der im Markt Kinding, Landkreis Eichstätt, Regierungsbezirk Oberbayern, befindliche Weg „Am Kindinger Weg“, Fl.-Nrn. 695/40 (t), 697/7 (t), Gemarkung Enkering wird als „Eigentümerweg“ gewidmet. Der zu widmende Eigentümerweg beginnt bei der Einmündung in den öffentliche Feld- und Waldweg „Am Kindinger Weg“ an der Brücke und endet bei der Einmündung in das Grundstück Fl.-Nr. 697 (Rückhaltebecken).

Bauantrag

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.-Nr. 60/4, Gemarkung Badanhausen, nicht zu erteilen.

Für folgenden Bauantrag wurde durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt

Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Erweiterung eines Bürogebäudes auf der Fl.Nr. 188 der Gemarkung Pfraundorf

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Luis Meyer, Kinding, OT Berletzhäusen

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Joseph Fritsch, Kinding, OT Enkering
Regina Drexler, Kinding, OT Pfraundorf

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Standesamt/Einwohnermeldeamt**Die Entwicklung der Einwohnerzahlen:**

Zum Stichtag 31.12.2022 ist die Zahl der Einwohner, die im Markt Kinding ihren Hauptwohnsitz hatten, um 33 Personen gestiegen. Insbesondere in den Ortsteilen Haunstetten (+11), Enkering (+9) und Kinding (+8) und Badanhausen (+8) waren mehr Bürger wohnhaft als zum Jahresanfang. Während wir in etwa genau so viele neue Erdenbürger begrüßen konnten, wie wir uns von Mitbürgern verabschieden mussten, gab es 163 Zuzüge und 132 Wegzüge.

Einwohnerzahlen

(Stichtag 31.12.2022) Hauptwohnsitze

Ortsteil	Hauptwohnsitze 31.12.2021	Hauptwohnsitze 31.12.2022
Kinding	665	673
Enkering	537	546
Ilbling	99	97
Berletzhäusen	53	53
Schafhausen	43	40
Erlingshofen	161	159
Haunstetten	479	490
Untereമ്മendorf	112	116
Pfraundorf	137	135
Kratzmühle	37	34
Badanhausen	187	196
Kirchanhausen	53	52
Niefang, Eibwang, Schafhauser Mühle, Furthof, Schlößlmühle	35	40
Gesamt	2598	2631



Wittl
Bahnhofstraße 51, 92345 Dietfurt
Telefon 08464-6010117, www.wittl.de

TAUSCHWOCHEN
für Töpfe und Schnellkochtöpfe
Pfannen – Backformen LaForme

SCHULTASCHENAKTION
bis 28. Februar 2023 – Zugaben im Wert bis 60,- €
Beratungstermine unter Tel. 08464-6010112. Mehr Info: www.wittl.de

24-Stunden Übung der Jugendfeuerwehr Kinding

Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr begeistert

Sich einmal wie ein richtiger Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau fühlen – die Jugendwarte unter Führung von Lukas Hausler der Feuerwehr Kinding machten dies für eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Kinding möglich.

Volle 24 Stunden verbrachten die Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus Kinding. Und die Einsätze ließen nicht lange auf sich warten.

Bei einem Einsatz handelte es sich um einen simulierten Brand; es wurden mehrere Menschen vermisst. Die Jugendlichen mussten im Party-Rauch nach den Vermissten suchen und diese retten. Mit Hilfe einer Nebelmaschine, die einen unschädlichen Nebel erzeugt, sowie Dummies (menschengroße Puppen) wurde der Einsatz sehr realistisch dargestellt.

In anderen Übungsszenarien wurde eine Rettung aus einem Schacht durchgeführt oder in der "technischen Hilfeleistung" mittels Rettungsschere und Spreizer eingeklemmte Personen aus einem PKW befreit. Auch Kameraden des Roten Kreuzes aus Kipfenberg hatten sich zur Unterstützung bereit erklärt und zeigten den jungen Feuerwehrleuten Erste Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen. Einen Brand galt es ebenfalls zu löschen. Bei einem Besuch bei den Feuerwehrkameraden in Beilngries erlebten die Jugendlichen die Handhabung der Drehleiter. Wieder zurück in Kinding, galt es noch, einen Keller auszupumpen.

Die Einsätze wurden direkt im Anschluss besprochen, damit alle voneinander lernen können und wissen, welche Aufgaben die einzelnen Trupps wahrgenommen haben. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Bei Geschicklichkeitsübungen im Feuerwehrhaus gab es viel zu lachen. Da so viel Aktivität bekanntlich hungrig macht, war auch für Verpflegung immer bestens gesorgt. Neben einem deftigen Mittagessen wurde abends für alle gegrillt, so dass sich niemand hungrig auf die eigens dafür aufgestellten Feldbetten im Schulungsraum legen musste. Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt und alles zurück gebaut, so dass alle Jugendlichen und Betreuer wohlbehalten aus dem aufregenden und einsatzreichen 24-Stunden Dienst verabschiedet werden konnten.

(Text und Bilder: Georg Brandstetter)



Teilnehmer und Helfer der Kindinger Feuerwehr bei der "24-Stunden-Übung" für die Jugendfeuerwehr



"Technische Hilfeleistung" mittels Rettungsschere und Spreizer, um eingeklemmte Personen aus einem PKW zu befreien.

Christoph Liedel ist neuer 2. Kommandant der FFW Haunstetten



Bürgermeisterin Rita Böhm (rechts) verabschiedete Joachim Tretter (links) nach 12 Jahren als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten und bedankte sich herzlich für sein großes Engagement. Als sein Nachfolger wurde Christoph Liedel (2. von links) gewählt. Josef Gäck (2. von rechts) steht weiterhin als 1. Kommandant zur Verfügung.

Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärung

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beim zuständigen Finanzamt eine Grundsteuererklärung abgeben.

Leider schleicht sich bei der Erklärung immer wieder mal ein kleiner „Fehlerteufel“ ein. Damit die Erklärungen einfach, schnell und korrekt abgegeben werden können, wurden untenstehend die häufigsten Fehler aufgezeigt.

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat Amtsleiter Christian Neumüller vom Finanzamt Eichstätt folgende Tipps für Sie:

- ✓ Nutzen Sie für jedes Grundstück das Aktenzeichen, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr mitgeteilt bekommen haben. Für jedes Aktenzeichen ist eine vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- ✓ Bei Gebäuden, die ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden, ist keine Nutzfläche anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume,...) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- ✓ Bei zu einer Wohneinheit gehörenden Garagen ist in fast allen Fällen ein Freibetrag von 50 m² vorgesehen. Für Nebengebäude von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein Freibetrag von 30 m². Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein. (Beispiel: Garage 45 m² ⇒ Freibetrag 50 m² ⇒ Eintrag 0 m²).
- ✓ Bei Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken ist besonders zu prüfen, ob sie zur Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur Grundsteuer B (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

Wer?

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im Finanzamt Eichstätt, Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich



Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.



Grundsteuer-Hotline: 089 / 30 70 00 77

Mo. – Do.: 8:00 – 18:00 Uhr und Fr.: 8:00 – 16:00 Uhr

Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen, dann wird der Fehler zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 **zu zahlende Grundsteuerbetrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll.

Aus der Gemeinde

Wir trauern um Josef Fritsch aus Enkering

Am 22.12.2022 ist Josef Fritsch aus Enkering im Alter von 80 Jahren verstorben. Herr Fritsch unterstützte die Gemeinde Zeit seines Lebens und besonders als Rentner bei den unterschiedlichsten Aufgaben immer gerne und zuverlässig. Er war seit 2007 als Feldgeschworener tätig und insbesondere bei der Vermessung der ICE-Trasse besonders gefordert. Bei den Feldgeschworenen hatte er auch das Amt des Obmannes übernommen. Als Kenner seiner Heimat betreute der Verstorbene seit 2006 – also mehr als 15 Jahre lang – als Wanderwegewart große Teile des Altmühltal-Panoramaweges, des Burgenweges, des Schwarzachal-Panoramaweges und des Lehrpfades am Schellenberg. Die erfolgreichen Zertifizierungen der Wanderwege und die vielen positiven Rückmeldungen der Gäste sind auch sein Verdienst.



Der Markt Kinding dankt Herrn Fritsch für seine ehrenamtlich erbrachten Tätigkeiten und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Wir trauern um Pfarrer Michael Harrer

Am 17.12.2022 ist in Abenberg Pfarrer Michael Harrer verstorben. Der Verstorbene war als Pfarrer von Beilngries und Dekan des Dekanates Beilngries von 1973 bis 2000 auch Pfarrer der Pfarrei Kirchanhausen und von 1979 bis 2000 Pfarrer der Pfarrei Haunstetten. In dieser langen Zeit hat er eine ganze Reihe an Baumaßnahmen an den Kirchen in die Wege geleitet. Er war immer an den Geschehnissen der politischen Gemeinde und an einer guten Zusammenarbeit interessiert. Als ehemaliger Diözesanjugendseelsorger hat er die Gründung der Landjugendgruppen in Haunstetten und Kirchanhausen, die bis heute bestehen, sehr unterstützt.



Der Markt Kinding dankt H.H. Pfarrer Harrer für seinen Dienst in den Pfarreien der Gemeinde Kinding und die gute Zusammenarbeit. Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Veranstaltungen Markt Kinding Januar/Februar 2023

Sonntag, 1. Januar

Patrozinium Berletzhäusen. Ort: Kirche Berletzhäusen

Montag, 2. Januar

Aussendung der Sternsinger. Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

Mittwoch, 4. Januar

Schlachtfest FFW Enkering. Ort: Feuerwehrhaus Enkering, Im Tal 2, 85125 Kinding

Freitag, 6. Januar

14:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Burschenverein**
Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Freitag, 6. Januar

14:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Galgendengler Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu", Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Freitag, 6. Januar

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Kriegerverein Kinding.** Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Samstag, 7. Januar

Jahreshauptversammlung Männergesangsverein Enkering. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, 85125 Kinding

Samstag, 7. Januar

18:00 Uhr, **Generalprobe EFG Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu", Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Sonntag, 8. Januar

12:45 Uhr, **Anschalzen der Kindinger Fosanehl.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Sonntag, 8. Januar

15:30 Uhr, **Schäfflertanz Eichstätt in Kinding.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

kobold

**DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE**



Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Beilngries-Greding-Kinding-Thalmässing und Umgebung
Petra Köppel
Mobil: 0172 - 85 30 214
petrakoeppel@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal



TIERHILFE
Franken e.V.
www.tierhilfe-franken.de

Helfer gesucht! 

Die Tierhilfe Franken e.V. sucht Ehrenamtliche für verschiedene Aufgaben. Bitte helfen Sie! Wenn Sie nicht helfen, hilft vielleicht niemand...? Rufen Sie doch bitte mal an.



WIR SUCHEN DICH

als Vertriebler im Außendienst (m/w/d) im Nebenerwerb

Deinen Erfolg misst Du am Verkauf und daran, neue Kunden und Kundinnen zu gewinnen.

Du bist aus dem passenden Holz geschnitzt?
Dann bewirb dich per E-Mail oder ruf einfach an:
Dorfstraße 13 | 93164 Laaber | info@kliegl-treppenbau.de | 09498/601

**KLIEGL
TREPPEN**

Denken auch Sie an unsere Zukunft!
Lassen Sie klimaneutral drucken!

Wir sind ein **KLIMANEUTRALES** UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Mehr Informationen auf:
www.fuchsdruck.de
Gutenbergstr. 1 | 92334 Berching
Tel.: 08462/9406-0

TU, WAS DU LIEBST! 

RESTAURANTLEITUNG (M/W/D)
In Vollzeit mit entsprechender Berufserfahrung

SERVICEMITARBEITER (M/W/D)
In Voll- oder Teilzeit und einer Ausbildung im Gastgewerbe


REZEPTIONSMITARBEITER (M/W/D)
In Vollzeit mit dem Schwerpunkt Bankette & Veranstaltungen

HAUSTECHNIKER (M/W/D)
Für unsere beiden Häuser in Berching & Beilngries

Wir bieten...

- ... eine flache Hierarchie und absolutes Vertrauen
- ... Zusatzleistungen wie z.B. kostenfreies Bouldern
- ... Sonderzahlungen mit Sonn- Feiertags- und Nachtzuschlägen
- ... Freiräume für kreatives & innovatives Arbeiten
- ... die Möglichkeit für Weiterbildungen und Fortbildungen

POST BERCHING · FUCHSBRÄU HOTEL GMBH
Frau Denise Amrhein · Johannesbrücke 5 · 92334 Berching
Tel. 0 84 62 – 200 420 · denisearhein@post-berching.de
 postberching  postberching



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



HELMERS 

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtabdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

ÜBER 60 ÖFEN AUF 160 m²

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Samstag, 14. Januar

Altpapiersammlung Enkering

Samstag, 14. Januar19:11 Uhr, **Eröffnungsbball EFG Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu", Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding**14.–15. Januar****Fahrt der Fosaneagl zum Narrentreffen nach Villingen****Samstag, 21. Januar**19:00 Uhr, **Burschenvereinsball**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding**Samstag, 21. Januar**19:30 Uhr, **Hausball Motto "hard and heavy"**. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, 85125 Kinding**Sonntag, 22. Januar**14:00 Uhr, **Kinderfasching EFG Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu", Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding**Samstag, 28. Januar****Tagesskifahrt des Burschenvereins Kinding****Samstag, 28. Januar**20:00 Uhr, **Faschingsball Kriegerverein und FFW Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu", Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding**Sonntag, 29. Januar**14:00 Uhr, **Schafkopfturnier FC Haunstetten**. Ort: Gasthaus Bacherle, Seestraße 2, 85125 Kinding**Donnerstag, 2. Februar**18:30 Uhr, **Mariä Lichtmess Prozession in Kinding**. Treffpunkt: Kinding, Riedl-Kreuz–Beilngrieser Straße**Freitag, 3. Februar**17:00 Uhr, **Fackelwanderung Obst- und Gartenbauverein Kinding**. Ort: Marktplatz, 85125 Kinding**Samstag, 4. Februar**08:30 Uhr, **Girlanden aufhängen der Fosaneagl**. Ort: Marktplatz, 85125 Kinding**Samstag, 4. Februar**19:00 Uhr, **Hausball**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding**Sonntag, 5. Februar****Fahrt der Fosaneagl zum Hummelremmidemmi nach Pleinfeld****Sonntag, 5. Februar**14:00 Uhr, **Seniorenfasching Enkering**. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, 85125 Kinding**Dienstag, 7. Februar**19:00 Uhr, **Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V.–Herzklappenfehler im Alter**. Ort: Pfarrheim Beilngries, Hauptstraße 47, Kleiner Pfarrsaal**Samstag, 11. Februar**09:00 Uhr, **Aufbau Dorfdekoration 1 EFG**. Ort: Rumburgstraße, Enkering, 85125 Kinding**Samstag, 11. Februar**19:30 Uhr, **"Fosaneagl-Ball"**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding**Sonntag, 12. Februar****Faschingszeitungsverkauf EFG Enkering****Seniorenweihnachtsfeiern
in den Kindinger Ortsteilen****Landjugend Haunstetten****stimmt Senioren auf Weihnachten ein**

Im Kindinger Gemeindegebiet konnten im Dezember wieder Adventsfeiern für Senioren in den Ortsteilen stattfinden. In Haunstetten gestaltete die Landjugend Haunstetten unter der Leitung von Michaela Waffler einen unterhaltsamen und besinnlichen Nachmittag für die über 65-jährigen Bürgerinnen und Bürger mit Sketschen, Gedichten und Geschichten. In einem modernen „Interview“ stellte der Weihnachtsmann die Beliebtheit und Bedeutung des Nikolauses in Frage. Dieser konnte aber deutlich machen, dass er vielen Menschen in Not geholfen habe, weshalb er bis heute, verehrt wird. Pfarrkurat Andreas Hanke und Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm und trugen ebenfalls Besinnliches vor. Böhm dankte dem eingespielten und routinierten Team der Haunstetter Landjugend für die vorweihnachtliche Feier für die Senioren. Gerade die Zeit von Corona sei für die Senioren nicht einfach gewesen, betonte Böhm und freute sich, dass die Adventsfeier gut besucht war.

Die Jugendlichen steuerten selbstgebackene Kuchen zu einem großen Kuchenbuffet bei. Gemeinsam ließen sie den Nachmittag bei einer Brotzeit und guten Gesprächen ausklingen.

Die Seniorenweihnachtsfeiern werden von den Kindinger Pfarreien und Verbänden organisiert und durchgeführt. Der Markt Kinding und der Landkreis Eichstätt unterstützen dieses Engagement mit einem finanziellen Beitrag.

(Text und Bild: Sabine Lund)

**Adventszeit für Senioren**

Am ersten Sonntag im Dezember feierte die ältere Generation von Enkering die Vorweihnachtszeit in Form der Seniorenadventsfeier. Zu Gast waren neben Pfarrkurat Andreas Hanke auch Frau Bürgermeisterin Rita Böhm. An diesem Nachmittag gab es viel zu erleben, wie etwa den Männergesangsverein, welcher den Nachmittag mit Gesang begleitete. Doch auch die Flötengruppe brachte sich musikalisch in die Feier mit ein. Der Höhepunkt des Abends war ein Besuch des Nikolauses, welcher allen Anwesenden eine Kleinigkeit mitbrachte. Das anschließende Theater-

stück der Enkeringer Theaterleit hatte für viele Lacher gesorgt. Zum Schluss gab es eine kleine Brotzeit bevor die Feierlichkeiten zu Ende waren. Ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen und alle, die am zweiten Adventsnachmittag mitgewirkt haben, sowie an das Hotel Heckl, welches uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

(Text und Bild: David Heinz)



Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmdorf

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel machten sich viele Wanderer aus der Großgemeinde mit Familie und Freunden auf den Weg zum „Weihnachtszauber am Hirtenhaus“ in Unteremmdorf. Die Wandergruppen aus Kirchanhausen, Badanhausen und Pfraundorf wurden von Rudi Meier geführt, die Gruppe aus Haunstetten von Walli Betz, aus Enkering und Kinding führte Werner Irro die Gruppe nach Unteremmdorf. Die Wandergruppen waren zuvor mit Fackeln ausgestattet worden, die ihnen in der Dämmerung den Weg leuchteten. Peu á Peu trafen die Wanderer am Hirtenhaus ein, wo sie von den Kindinger Dorfmusikanten mit weihnachtlichen Weisen empfangen wurden. Bei einer Brotzeit und heißen Getränken versorgten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Unteremmdorf Groß und Klein. Am knisternden Feuer der Feuertonnen wärmten sich alle auf, tauschten Weihnachtswünsche aus und genossen die schöne, weihnachtliche Atmosphäre. Petra Regnet begrüßte die Gäste und freute sich, dass nach der Corona-bedingten Pause der „Weihnachtszauber“ wieder stattfinden konnte. Die an dem Abend gesammelten Spendengelder sollen für die Erfüllung eines Herzenswunsches unheilbar kranker Menschen verwendet werden, die von der Hilfsorganisation der Malteser organisiert wird. Bürgermeisterin Rita Böhm dankte dem rührigen OGV für die wunderbare Gestaltung dieses weihnachtlichen Zaubers am Hirtenhaus. Organisatorisch wurde die Veranstaltung von Manuela Schmidt in der Gemeindeverwaltung unterstützt. Nach einem geselligen Abend und gestärkt machten sich die Gäste am Ende wieder auf den Heimweg.



Das Team des Unteremmdorfer Obst- und Gartenbauvereins versorgte die Wanderer, die sich die Brotzeit und heiße Getränke schmecken ließen. Die stimmungsvolle Atmosphäre hat allen Gästen gut gefallen. (Bild: Rita Böhm)



Das Hirtenhaus in Unteremmdorf im Winterkleid. (Bild: Sabine Lund)

Historische Krippe in Enkering

Die Weihnachtskrippe wird nicht nur in den Kirchen zur Weihnachtszeit aufgestellt. Sie ist auch in vielen Familien fester Bestandteil des Weihnachtsfestes. So stellen die Krippen das biblische Geschehen rund um die Geburt Christi mit Menschen- und Tierfiguren dar. Der Brauch geht weit zurück bis in das 16. Jahrhundert.



Franz Helmers hat zu Weihnachten eine ganz besondere Krippe mit gut 100 Jahre alten Figuren – die er von seinem Vater geerbt hat – mit vielen liebevollen Details aufgebaut und ließ so die Weihnachtsgeschichte lebendig werden.

Eine ganz besondere Krippe stand zu diesem Weihnachtsfest im Wohnzimmer der Familie Franz Helmers in Enkering. Auf einer Fläche von etwa 2,50 Meter mal 2,50 Meter ist eine Krippenlandschaft zu sehen, auf der unzählige Schafe auf einer Wiese grasen, Hirten den Blick auf den Stall mit der Heiligen Familie richten, Menschen aus einem Bergdorf herbeieilen, um zu hören und zu sehen, was sich in der Heiligen Nacht ereignet hat. Alle Figuren sind so feinfühlig und lebendig in die Szenerie eingebettet, als wären sie von der Geburt Christi verzaubert. Die Wege, fein mit Sägemehl ausgelegt, führen zum hell erleuchteten Stall mit Maria und Josef sowie dem Jesuskind. Jetzt am Ende der Weihnachtszeit sind natürlich auch schon die Weisen aus dem Morgenland am Stall eingetroffen. Frisches Wasser fließt sanft einen Wasserfall hinunter, der aus dem Berg quillt, so wie die Enkeringer Quellen auch. Die bergige Landschaft ist selbst gebaut mit wenigen Materialien und wirkt lebendig. „Natürlich mischt sich bei der Entwicklung der Krippenlandschaft auch die eigene Fantasie mit ein und auch die Landschaft, in der man selber lebt“, erzählt Franz Helmers. So sind die saftigen Wiesen aus heimischem Moos, die Bäume aus frischen Ästen heimischer Föhren, die die Enkeringer Waldbauern der Familie Helmers für die Krippe rechtzeitig zum Weihnachtsfest zur Verfügung stellen. Das besondere an der Krippe sind auch die gut 100 Jahre alten Figuren, die Franz Helmers von

seinem Vater geerbt hat. Dieser hatte bereits mit 16 Jahren die ersten Krippenfiguren selbst gemacht. Auch die vielen Schafe sind vom Vater handgefertigt, mit feiner Schafwolle bezogen. So werden mit dieser Krippe für Franz Helmers auch Erinnerungen an seine Kindheit wieder lebendig. Gut acht Tage vor Weihnachten habe er mit Hilfe seiner Enkel begonnen, die Krippe aufzubauen. „Es ist eine schöne Vorfreude auf Weihnachten“, sagt der Senior und hofft, dass er auch in Zukunft mit Hilfe der Familie die Krippe wieder einmal aufbauen kann und so die Tradition in der Familie fortgeführt wird. In den Jahren, in denen die große Krippe nicht im Wohnzimmer aufgebaut wird, hat Franz Helmers noch weitere Krippen, die in kleiner Szenerie dann das Weihnachtsfest in seinem Haus lebendig werden lassen.

(Text und Bild: Sabine Lund)

Schäffler tanzen auf dem Kindinger Marktplatz

„Sieben Jahre sind um! Schäfflergesellen heraus auf die Gassen, euch sehen zu lassen zu lustigem Fest, wie einst nach der Pest!“ So schallte der Ruf am Sonntagnachmittag über den Kindinger Marktplatz. Mehrere hundert Kindinger waren aus allen Ortsteilen gekommen und applaudierten, als die Eichstätter Schäffler mit Buttngretl und mehrere Kasperl im Ort einzogen. Angeführt wurde die Gruppe von der „Schäffler-Musi“. Geübten Schrittes, die Buchsbögen schwingend zeigten die Schäffler zur Musik der Kapelle ihre traditionellen tänzerischen Figuren und folgten Fähnrich und Vortänzer Markus Haidl. Höhepunkt bildete die Krone aus Buchsbögen und dem Konfettiregen der Kasperl. Geschickt schwang Franz-Josef Neumeier in Kinding die beiden Reifen, in denen er ein gefülltes Schnapsglas balancierte. Während der Vorstellung trieben die Kasperl mit der Schweinsblase ihren Schaperack mit Kindern und Erwachsenen. Die Buttngretl schenkten gegen eine Spende Schnaps aus und stießen mit Bürgermeisterin Rita Böhm und Oberfosanegl Thomas Mahler an. Alle Aktiven erhielten von den Zuschauern viel Applaus. Die ausgelassene Stimmung ließ auch nach der Vorführung nicht nach, so dass Schäffler und Zuschauer zur launigen „Schäffler Musi“ tanzten, bis Fähnrich Markus Haidl zum Aufbruch blies und die Gruppe weiterziehen musste. Der Brauch des Schäfflertanzes als Zunfittanz der Schäffler fand erstmals vor 120 Jahren in Eichstätt statt und wird vom Landkreis Eichstätt finanziell unterstützt.



Die Schäffler zogen am Sonntag auf den Kindinger Marktplatz ein und zeigten vor mehreren hundert Zuschauern aus dem Gemeindegebiet den traditionellen Schäfflertanz



Bürgermeisterin Rita Böhm freute sich über die gelungene Aufführung der Schäffler in Kinding mit Fähnrich Markus Haidl und weiteren Schäfflern.



Die Eichstätter „Schäffler-Musi“ spielte zum Schäfflertanz in Kinding auf und sorgte auch im Anschluss noch für ausgelassene Stimmung auf dem Marktplatz.

Kindergärten

Tragt in die Welt nun ein Licht

Laternenlichterumzug

Inmitten der Kinderhauseltern und -kinder strahlte die Lichterpyramide, ganz und gar zauberhaft. Bevor das große Adventsfenster an der Kindinger Grundschule eröffnet wurde, brachten die Kinderhauskinder zunächst die kleinen Fenster in ihren Laternen zum Leuchten. Die Feier wurde von den Kindern mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ eröffnet. Symbolisch zogen sodann alle Familien in einem kleinen Umzug gemeinsam mit den Laternen hinaus in die Welt, durch Kindings Straßen.



Die Kinderhauskinder feiern Weihnachten

Die Kinder des Kinderhauses bereiteten sich in den Adventswochen ausgiebig gemeinsam auf die Weihnachtsfeier vor. Die Gruppenräume wurde dazu festlich geschmückt und besinnliche Lieder tönnten durch das Haus. Im Eingangsbereich des Kindergartens strahlte ein selbst



**Wir suchen
Elektroniker (m/w/d)!**

**DIE 4-TAGE-WOCHE
+ EIN COOLES TEAM**

warten auf dich.

E SEBER
ELEKTRO SEBER GmbH

Im Hüttental 7
85125 Kinding/Haunstetten

info@elektro-seber.de
www.elektro-seber.de

Fax: 08467 8010820
Tel.: 08467 801080



DER WAGNER

DER NEUE Wagner.

04 2023

ES ERWARTET SIE Neuer. ES ERWARTET SIE Großer.

DER WAGNER wird jünger, frischer, zeitlos und wird Sie 2023 mit einem neuen Restaurantkonzept überraschen.

Daher sind unser Restaurant und das Hotel seit **2. Januar 2023** geschlossen. Wir freuen uns darauf, Sie im **April 2023** im neuen **WAGNER** zu begrüßen.

Ihr Michael Wagner samt Team

www.landgasthof-wagner.de

geschmückter Christbaum. Der Elternbeirat band für die Gruppen Adventskränze. Diese wurden tagtäglich beim gemeinsamen Beisammensein im Morgenkreis angezündet. In der Kinderkrippe und im Kindergarten war eine Krippe mit Maria und Josef, Ochs und Esel aufgebaut. Erst zur Weihnachtsfeier legten die Kinder das kleine Jesuskind behutsam mit in die Futterkrippe. Im Anschluss an die Erzählung der Weihnachtsgeschichte folgte der gemütliche Teil. Bei Plätzchen, Tee, Buttersemmeln, Müsli und ausreichend frischem Obst und Gemüse ließen sich die Kinder alles gut schmecken. Hierbei ergeht an den Elternbeirat des Kinderhauses ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung des Weihnachtsfrühstücks.



Wunschbaum für das Weihnachtsfest

Adventsfenster zeigte „die 4 Lichter des Hirten Simon“

Jedes Kind des Naturkindergartens durfte mit Hilfe von Strauß Willy einen Holzstern anfertigen. Auf diesen schrieben die Kinder auf eine Seite ihren Namen und auf die Rückseite wurde ihr Wunsch zu Weihnachten eingebraunt. Gemeinsam und aufgeregt, ob sich ihre Wünsche erfüllen werden, hängten die Kinder ihre Wunschsterne auf den Baum am Kindergarten ... direkt neben dem Adventsfenster. In diesem wurde täglich ein Stück der Geschichte "Die 4 Lichter des Hirten Simon" erzählt und dementsprechend jeden Tag - zusammen mit den Kindern - das Bild im Erzähltheater - sowie einzelne Figuren - ausgetauscht.



Weihnachtsfeier im Naturkindergarten

Am 23. Dezember feierten die Kinder des Naturkindergartens ihr Weihnachtsfest. Nach dem letzten "Adventstreffen", in dem täglich ein Stück der Weihnachtsgeschichte erzählt und aufgebaut wurde, und dem gemeinsamen Essen, waren alle Eltern zum Weihnachts - ZUMIMI (ZUHörenMItmachen-MIttsingen) eingeladen. Zusammen wurde ein Stern gelegt und für jedes Kind eine Kerze entzündet. Miteinander haben wir unser Adventlied gesungen und das Weihnachtsfingerspiel vorgetragen, ehe die Kinder nach unserem "Woidkind - Lied" ihr Weihnachtsgeschenk an die Eltern überreichten.



Sulzauen Berching | Bauabschnitt II in Vorbereitung
Wohnen im Südostdeutschen Ansbühl

Vorankündigung
zu Neubau von

32 Wohnungen
mit Tiefgarage in
2 Effizienz-Häusern
KfW 40(NH)



Mehr unter www.sulzauen-berching.de

Ein weiteres Projekt der Sulzauen Berching GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Dipl. Ing. (FH) Markus Plank

Vertrieb durch Michael Speis | www.aetas-immobilie.de
Tel.: 09443 / 9928822

Berching - Südtangente

Aufgrund der hohen Nachfrage im 1. Bauabschnitt entstehen nun weitere **32 moderne Wohnungen in nachhaltiger, energieeffizienter Bauweise.**

- ENERGIE-EFFIZIENZHAUS KfW40(NH) in moderner Ausstattung
- ATTRAKTIV: Zinsgünstiges Annuitäten-Darlehen der KfW möglich (Produkt 261: Effektivzins ab zur Zeit 0,14 % bis 120.000,- Darlehen)
- Tilgungszuschuss bis 6.000,- Euro - ohne Rückzahlungsverpflichtung!
- NEU für Vermieter: AFA von 5% für Effizienzhaus KfW40(NH) in Verbindung mit dem „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG). Die AFA ist auf 4 Jahre befristet.
- NEU außerdem: Verbesserte lineare AFA von 3% p.a. (bisher 2%)

Nutzen Sie jetzt IHREN VORTEIL einer VORMERKUNG

- Webinar-Zugangs-Code zum Thema „KfW40-Effizienzhaus“
- Gutschein für Info-Veranstaltungen im Gasthof Winkler, Berching
- Auswahlmöglichkeit aus Wohnungsangebot

Steuerberater

VERONIKA KARCH
MASTER OF ARTS

WWW.STBKARCH.DE

LITTERZHOFEN 24 - 92339 BEILNGRIES
TEL.: 08463 60 11 86
MAIL: KANZLEI@STBKARCH.DE





UMWELTHELDEN
machen früher
Feierabend!

z. B. als Fettkutscher (m/w/d)
Attraktives Gehaltspaket
4- oder 5- Tage-Woche



Starte mit
uns als neuer
Arbeitgeber
ins Jahr
2023



Online-Bewerbung und
weitere Stellenangebote:
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)



**ALTFETTRECYCLING
LESCH**
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



Pflegefamilien gesucht!

Alle Kosten trägt der Verein.

TIERHILFE
Franken e.V.

Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf
Büro: 092 44 - 982 31 66
www.tierhilfe-franken.de
info@tierhilfe-franken.de



Wir suchen eine Reinigungskraft (m/w/d)

Zimmerdame

14,- € Netto/St.

auf Mini-Job-Basis ohne Zeitdruck, nur Vormittag.

Gästehaus Biedermann
85125 Kinding · Tel. 08467 / 2 82
info@gaestehaus-biedermann.de

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Wir drucken für Sie
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten (08462) 9406-0
www.fuchsdruk.de · info@fuchsdruk.de

Besuch der Heiligen Drei Könige

Mit dem Bilderbuch „Der Weihnachtsstern“ haben sich die Kinder des Naturkindergartens noch einmal an die Weihnachtsgeschichte erinnert und unseren Krippenweg betrachtet. Da fiel natürlich auf, dass die drei Weisen aus dem Morgenland noch nachgerückt werden müssen. Längst hatten auch sie sich, nachdem sie diesen ungewöhnlichen Stern sahen, auf den Weg gemacht und waren bei der Krippe angekommen um das Jesuskind zu huldigen. Doch nicht nur die Figuren wurden verstellt. Die Gruppe des Naturkindergartens wurde tatsächlich von „drei Königen“ besucht. Auch sie hatten Gold, Weihrauch und Myrrhe dabei und sangen uns das Lied der Sternträger vor. Im Anschluss wurden natürlich auch die Symbole "20 C-M-B 23" für "Christus segne dieses Haus" an der Eingangstüre aufgeklebt. Damit konnten wir die Weihnachtszeit zu einen schönen Abschluss bringen.



Den Besuch der „Heiligen Drei Könige“ erlebten auch die Kinder des Naturkindergartens.

Schule

„Himmlische Klänge“

Am 16. Dezember wurde in der Aula der Grundschule stimmungsvoll das Adventsfenster mit dem Thema „Himmlische Klänge“ eröffnet. Hinter diesem Thema verstecken sich unsere wohlbekannten Weihnachtslieder. Die Kinder des Kinderhauses Arche Noah und der Grundschule unterhielten die zahlreich erschienenen Gäste mit Gesang, Flötenmusik und Theaterstück. Nach dem Eröffnungslied „Strahle helles Kerzenlicht“ der Vorschulkinder hieß Frau Kluy, Leiterin des Kinderhauses, alle – Klein und Groß, Jung und Alt – aufs Herzlichste willkommen. Es folgte das Stück „Das modernisierte Weihnachtslied“, das einige Schülerinnen und Schüler der 3b und der 4. Klasse auf die Bühne brachten. Die „Engel“ beschwerten sich beim Nikolaus, dass Jahr für Jahr an Weihnachten die gleichen Lieder gesungen werden, was sie als sehr langweilig empfanden. Sie schlugen vor, die „alten Schinken“ zu modernisieren. So wurde „O Tannenbaum“ gerappt und „Alle Jahre wieder“ mit einem fetzigen Beat unterlegt. Leider gefielen diese neuartigen Weihnachtsklänge den Menschen auf der Erde überhaupt nicht. Auch die himmlische Engelschar war nicht begeistert und so kehrten sie zum alten Liedgut zurück und waren glücklich. Die musikalischen Beiträge zum Theaterstück übernahmen die einzelnen Klassen der Grundschule. Das letzte Lied „Ihr Kinderlein kommet“ sangen alle Anwesenden kräftig mit. Alle

Mitwirkenden erteten einen lang anhaltenden Applaus für ihre dargebrachten Leistungen. Rektorin Anita Plankl bedankte sich bei den Kindern, Kolleginnen und Hausmeistern für die Unterstützung bei den Vorbereitungen. Ihr Dank galt auch dem Elternbeirat beider Institutionen für die bestens organisierte Bewirtung. Bei heißen Getränken, Gebäck und Gesprächen klang der gelungene Abend aus.



„Himmlische Klänge“ war das Thema des Adventsfensters von Schule und Kinderhaus



Alle sangen kräftig mit bei dem beliebten Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“.

Spende für Sternstunden


Im Rahmen der Adventsfensteröffnung an der Grundschule Kinding verkauften die Schulkinder ihre schön gestalteten Bastelarbeiten, die sie im WG-Unterricht (Werken und Gestalten) bei Frau Vieracker und Frau Kaminski mit Liebe hergestellt hatten. Die kleinen Schmuckstücke fanden bei den Besuchern großen Anklang und reißenden Absatz. Die Kinder waren total begeistert, als sie erfuhren, dass nach Abzug aller Kosten ein Reinerlös von 433,50 € erzielt wurde. Dieser erfreuliche Betrag wurde an „Sternstunden“ überwiesen.

Kirche

Krippenspiel am Heiligen Abend

Die Vorbereitungen für das Krippenspiel am Heiligen Abend starteten bereits Anfang November. In den Herbstferien, trafen sich alle interessierten Kinder erstmals zur Rollenverteilung im Pfarrheim. Insgesamt nahmen 11 Kinder teil. Von da an wurde wöchentlich - später auch mehrmals die Woche - für die Aufführung geprobt. In dem diesjährigen Krippenspiel erzählte der Esel dem Ochsen die Weihnachtsgeschichte, die gleichzeitig „vor ihren Augen geschah“. Die Dialoge der beiden Tiere, sowie die der Hirten, lockerten das Stück auf und brachten die Gläubigen

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



IHR DRUCK- UND MEDIENDIENSTLEISTER

WIR SUCHEN


BUCHBINDER (m/w/d)
MEDIEN TECHNOLOGE DRUCKWEITERVERARBEITUNG
(auch gerne Praktikanten, Azubis,
Quereinsteiger etc.)

Medientechnologen Druckverarbeitung

- Stellen Printerzeugnisse in integrierten Prozessen fertig.
- Sie prüfen die aus der Druckerei kommenden bedruckten Bogen und wählen die geeigneten Verarbeitungstechnologien und -prozesse nach wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Aspekten aus.
- Sie richten die Verarbeitungsanlagen und Prozesskontrollsysteme ein bzw. konfigurieren diese und sorgen dafür, dass die notwendigen Produktionsmittel bereitstehen.

Anforderungen:


- Sorgfalt (z.B. Einhalten der Maße bei Schneide- oder Falzarbeiten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. bei Einstell-, Umrüst- und Wartungsarbeiten)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim manuellen Schneiden, Falzen, Heften und Binden)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im maschinellen Weiterverarbeitungsprozess)
- Technisches Verständnis (bei Wartung und Reparatur der Maschinen und Anlagen)



KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

DRUCKEREI FUCHS GMBH
Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten
Telefon 0 84 62 / 94 06-0
info@fuchsdruck.de · www.fuchsdruck.de

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



IHR DRUCK- UND MEDIENDIENSTLEISTER

WIR SUCHEN


DRUCKER (m/w/d)
MEDIEN TECHNOLOGE DRUCK
(auch gerne Praktikanten, Azubis,
Quereinsteiger etc.)

Medientechnologen Druck

- Stellen mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her, beispielsweise Werbeprospekte, Zeitungen, Magazine, Bücher, Verpackungen
- Sie analysieren die Druckaufträge auf technische Machbarkeit und prüfen, ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind.
- Weiter planen sie den Arbeitsablauf, überprüfen Druckformen, die sie zum Teil auch selbst herstellen, oder bereiten Daten für digitale Druckverfahren vor.

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Messen und Prüfen von Ton- und Farbwerten der Druckergebnisse)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke mit den Vorgaben oder beim laufenden Überprüfen des Druckvorgangs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im Druckprozess)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten oder Umrüsten von Druckmaschinen und -anlagen)



KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

DRUCKEREI FUCHS GMBH
Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten
Telefon 0 84 62 / 94 06-0
info@fuchsdruck.de · www.fuchsdruck.de

auch zum Lachen. Aufgeführt wurde das Krippenspiel am Abend zur Christmette. Familien und Senioren waren jedoch bereits am Nachmittag eingeladen, an der "Generalprobe" teilzunehmen. Diese wurde von Karl Ferstl und Larissa Lindner mit besinnlichen Worten, Fürbitten und einem gemeinsamen Gebet umrahmt. Beide Aufführungen endeten traditionell mit dem Lied „Jesus ist heut geboren“, gesungen von den Krippenspielkindern. Wie bereits in den letzten Jahren hatten Martina Gmelch und Christine Lindner die Organisation des Krippenspiels übernommen und es mit den Kindern einstudiert. Unterstützt wurden sie von Karl Ferstl, Larissa Lindner sowie - vor allem musikalisch - von Elisabeth Zaigler.

(Text und Bild: Christine Lindner)



Die Haunstetter Kinder zeigten die Weihnachtsgeschichte am Heiligen Abend aus der Perspektive von Ochs und Esel sowie den Hirten und schlossen gemeinsam mit dem Lied „Jesus ist heut geboren“.

Adventssingen in der Kirche St. Erhard

Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Am 3. Adventssonntag lud der Pfarrgemeinderat Haunstetten zum traditionellen Adventssingen in die Kirche St. Erhard ein. Die besinnliche Stunde wurde vom Männergesangsverein, dem Chor „Canto Corale“, der Kindersinggruppe, Sophie und Josef Mittermeier, Pfarrkurat Andreas Hanke und Karl Ferstl gestaltet. Mit ihren Liedern und Texten stimmten sie die zahlreichen Besucher auf Weihnachten ein. Der Spendenerlös dieser Veranstaltung kommt der „Tafel Beilngries“ zugute.

(Text: Maria Wittl; Bild: Christian Herrler)



Spenden für die Tafel Beilngries

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Erhard in Haunstetten übergab die stolze Summe von 525 Euro als Spende an die Hilfsorganisation der Beilngrieser Tafel. Diese Summe kam beim traditionellen Adventssingen am 3. Adventssonntag und der anschließenden Verköstigung mit heißen Ge-

tränken und Gegrilltem zusammen, das die Pfarrgemeinderäte Maria Wittl, Raffaella Karch und Bettina Stufler organisiert hatten. Maria Lederle, stellvertretende Leiterin der Beilngrieser Tafel, freute sich sehr über diesen wertvollen Beitrag, um Menschen in Not aus der Altmühl-Jura-Region einmal in der Woche mit Lebensmitteln zu versorgen. „Wir sind sehr dankbar für diese Spende“ sagte Lederle als sie den Betrag von den Pfarrgemeinderäten erhielt. Jede Woche seien rund 350 Personen, davon 200 Personen aus der Ukraine, zu versorgen. Die Lebensmittelspenden aus dem Einzugsgebiet alleine würden nicht mehr ausreichen, um allen Tafelgästen zu helfen, berichtete Lederle. Daher freue sie sich sehr über diese großzügige Spende.

(Text und Bild: Sabine Lund)



Von rechts: Maria Lederle, stellvertretende Leiterin der Beilngrieser Tafel, freute sich sehr über die Spende von 525 Euro, die die Haunstetter Pfarrgemeinderäte Bettina Stufler, Raffaella Karch, Maria Wittl und Pfarrkurat Andreas Hanke überreichten. Diese Summe kam beim traditionellen Adventssingen in der Kirche St. Erhard am 3. Adventssonntag und der anschließenden Verköstigung zusammen.

Weihnachtsfeier der Ministranten

Am 30. Dezember fand im Pfarrheim eine kleine Weihnachtsfeier für die Haunstetter Ministranten statt. Nach dem gemeinsamen Currywurstessen wurden lustige Gemeinschaftsspiele gespielt.

Abgerundet wurde die Feier mit einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch.

(Text und Bild: Christine Lindner)



Verabschiedung von ausscheidenden Ministranten in Kinding

Fünf langjährige Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Kinding wurden bei einem Sonntagsgottesdienst in Kinding verabschiedet. Pfarrkurat Andreas Hanke bedankte sich im Namen der Pfarrei bei Eva Brandstetter und Fiona Sammiller für fünf Jahre, sowie bei Simon Werner und Paul Hammer für sechs Jahre Ministrantendienst. Sein Dank galt auch Tobias Lindner für acht Jahre Dienst am Tisch des Herrn, davon die letzten Jahre als Oberministrant. Er überreichte allen eine Urkunde als Erinnerung.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Im Rahmen einer Messe verabschiedete Pfarrkurat Andreas Hanke im Namen der Pfarrgemeinde die ausscheidenden Ministranten.

Sternsinger brachten den Segen in die Häuser

Sternsinger in Haunstetten unterwegs

In einem feierlichen Neujahrsgottesdienst in der Kirche St. Erhard in Haunstetten entsendete Pfarrkurat Andreas Hanke Kinder und Jugendliche als „Heilige Drei Könige“, um den Menschen den Segen Gottes zu bringen. In drei Gruppen werden die Sternsinger von Haus zu Haus gehen und dabei auch Spenden für Not leidende Kinder weltweit sammeln.

(Text und Bild: Sabine Lund)



Sternsinger in Kinding unterwegs

In Kinding und Kemathen waren die Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Pfarrkurat Andreas Hanke hatte sie zuvor im Rahmen eines Gottesdienstes ausgesandt.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Kindinger Sternsinger

Sternsinger in Kirchanhausen bringen den Segen

„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ unter diesem Motto der Sternsingeraktion 2023 waren auch die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrgemeinde Kirchanhausen am 2. Januar unterwegs. Sie überbrachten von Tür zu Tür in den Ortschaften Kirchanhausen, Badanhausen, Pfrauendorf, Kratzmühle und Unteremmeldorf den Segen und sammelten für den guten Zweck.

(Text und Bild: Bettina Schmidmayr)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 15. Januar 2023

Thema: **In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden**

Sonntag 22. Januar 2023

Thema: **Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?**

Sonntag 29. Januar 2023

Thema: **Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft**

Sonntag 5. Februar 2023

Thema: **Liebe – das Kennzeichen wahrer Christen**

Sonntag 12. Februar 2023

Thema: **Wessen Wertvorstellungen teilen wir?**

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „**Glücklich – für immer**“.

Vereinsleben

Weihnachtlicher Dorfabend der Wehrschützen Kinding

Theatergruppe unterhält die Besucher prächtig

Einen ebenso besinnlichen wie heiteren Abend erlebten die Besucher des weihnachtlichen Dorfabends in Kinding, der von den Wehrschützen gestaltet wurde. Eine Gruppe Kindinger Kinder unter der Leitung von Maria Lindner sang und spielte Weihnachtslieder und gab dem Abend so einen weihnachtlichen Rahmen.

Die Theatergruppe des Vereins zeigte anschließend den lustigen Einakter "Um zwölf Uhr wird gestorben" von Marianne Lindner, der so manchem Besucher eine Freuden- träne entlockte. Zum Inhalt des Stückes: Es ist schon ein Kreuz, dass der Bauer Untermaier so stark an Horoskope und Wahrsagungen glaubt, dass er sich sogar pünktlich um zwölf Uhr ins Bett legt und auf seinen prophezeiten Tod wartet. Seine Schwester Emmerenz will ihn damit aber nur schrecken, um ihrem Sohn Stefan den großen Hof des Bruders zu sichern, der durch eine etwaige Hochzeit des Bauern sonst verloren wäre. Stefan durchschaut aber den Plan seiner Mutter und verzichtet zugunsten des Bauern auf die tüchtige Kathi, die ihn wegen seiner Jugend ohnehin nicht geheiratet hätte. Untermaier, der zu seiner großen Überraschung um 12 Uhr doch nicht gestorben ist, verliert den Glauben an die Hellseherei und wird nun von Kathi endgültig geheilt.

Es spielten mit: Georg Brandstetter als Bauer Josef Untermaier, Simone König als Schwester Emmerenzia Untermaier, Jonas Sammiller als Sohn Stefan Untermaier, Lilly Sammiller als Magd Kathi Huber, Robert Sammiller als Arzt Dr. Reitmayr, Alexander Heiderscheid als Rechtsanwalt Ludwig Holzer und Verena Eichinger als Hellseherin Amalie Biesweber.

Zum Abschluss des weihnachtlichen Abends brachten die Versteigerer Jonas Sammiller, Tobias Meyer, Georg Brandstetter und Robert Sammiller noch nützliche und praktische Sachen an die Besucher.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Die Theatergruppe der Kindinger Wehrschützen beim Einakter "Um zwölf Uhr wird gestorben"

Jahresversammlung des Krieger-Militär- und Kameradschaftsverein Kinding

Ehrung verdienter Mitglieder und interessante Filmvorführung

Zur Jahresversammlung konnte der Vorsitzende des Krieger-, Militär- und Kameradschaftsverein Kinding Ludwig Stumpf heuer wieder zahlreiche Mitglieder bei der Jahresversammlung des 108 Mitglieder zählenden Vereins begrüßen. Gleich sieben neue Mitglieder schlossen sich dem Verein neu an. Aber nicht nur der Zuwachs junger Mitglieder stimmt die Vereinsführung froh. Auch die langjährigen Mitgliedschaften zeugen von einem guten Zusammenhalt im Verein. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden die Kameraden Herrmann Betz, Lorenz Geyer, Josef Hammer, Thomas Schneider und der Vorsitzende Ludwig Stumpf selbst ausgezeichnet. Die beiden Vorsitzenden Ludwig Stumpf und Willi König bedankten sich bei allen für die langen Jahre im Verein und überreichten Urkunden und Ehrennadeln zur Erinnerung. Eine besondere Ehrung wurde dem Mitglied Josef Hammer zuteil. Er arbeitet bereits seit 25 Jahren in der Vorstandschaft mit, davon 5 Jahre als Vorsitzender und 20 Jahre als Schriftführer.

Zuvor berichtete Vorsitzender Stumpf in seinem Tätigkeitsbericht von den Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Schriftführer Josef Hammer informierte die Mitglieder über die Vorstandsarbeit. Einen soliden Kassenstand konnte Kassier Robert Sammiller vorweisen. Die Jahresplanung sieht die Teilnahme an Kirchengzügen und die Gestaltung des Volkstrauertages vor. Auch eine Spende an die Kriegsgräberfürsorge wurde beschlossen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Filmvorführung über den Bau und die Inbetriebnahme des Segelschiffes "Gorch Fock" der Deutschen Bundesmarine.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Ehrung verdienter Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Jahresversammlung des Burschenverein Kinding.

Planungen für Gründungsfest 2025 haben bereits begonnen

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahresversammlung des Burschenverein Kinding wurde der letztes Jahr neu gewählte Vorstand fast ausnahmslos bestätigt. Erster Vorsitzender bleibt Josef Häberlein, sein Stellvertreter Florian Brandstetter. Das Amt des Schriftführers führt Lukas Hausler weiter aus. Ebenso wird das Archiv weiter von Paul Brandstetter betreut. Die Kassenführung bleibt in den bewährten Händen von Moritz Meyer. Als neues Ausschussmitglied wurde Hannes Meier gewählt. Er steht zusammen mit den bestätigten Beisitzern Maximilian Pröll und Moritz Stufler dem Vorstand zur Seite.

DER WELTMARKTFÜHRER IN DER WASSERBRANCHE WÄCHST WEITER

► 7000 m² neue Produktionshalle

Wir suchen

► Metallbauer/Schweißer (m/w/d)

jetzt
bewerben



HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions



moderne
Arbeitsplätze



attraktive
Vergütung



30 Tage
Urlaubsanspruch



Weihnachts- und
Urlaubsgeld



flexible
Arbeitszeiten



hausgene
Cafeteria



Weiter-
bildungen



Gesundheits-
förderung



HUBER
Events



Mitarbeiter-
rabatte



betriebliche
Altersvorsorge



CUPRA Ateca 4Drive DSG

2.0 TSI, 221 kW (300 PS)

EZ 01.2019, 57.366 km, Panoramadach, Navigationssystem, LM-Felgen 19", 360° Kamera, Parklenk-Assistent mit Parksistem vorne und hinten, Winterpaket, Black Package, LED Scheinwerfer, uvm.

PREISVORTEIL
ggü. ehem. UPE **16.905 €**

FAHRZEUGPREIS

34.750,-



VW Golf 8 Variant Life

1.5 TSI, 110 kW (150 PS)

EZ 08.2021, 23.895 km, Anschlussgarantie 2 Jahre max. 80.000 km, Navigationssystem Discover PRO, LM-Felgen 16", Parksistem vorne und hinten, Business Paket Premium, Sitzheizung vorne, LED Scheinwerfer, uvm.

PREISVORTEIL
ggü. ehem. UPE **7.185 €**

FAHRZEUGPREIS

28.450,-



VW Golf 8 GTI DSG

2.0 TSI, 180 kW (245 PS)

EZ 03.2021, 9.150 km, Navigationssystem Discover Media, Panoramatschiebedach, LED Scheinwerfer, LM-Felgen 19", ACC Abstandstempomat, Parksistem vorne und hinten, Klimaautomatik, uvm.

PREISVORTEIL
ggü. ehem. UPE **10.245 €**

FAHRZEUGPREIS

35.950,-



VW Polo GTI DSG

2.0 TSI, 147 kW (200 PS)

EZ 02.2020, 17.904 km, Navigationssystem Discover Media, LM-Felgen 17", LED Scheinwerfer, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Parksistem vorne und hinten inkl. Rückfahrkamera, TOP Sportsitze vorne, uvm.

PREISVORTEIL
ggü. ehem. UPE **7.355 €**

FAHRZEUGPREIS

23.950,-

mehr als 3.000 Fahrzeugangebote unter www.bierschneider.de

Bierschneider

Kelheimer Str. 35
92339 **Beilngries**
Tel. (08461) 64 24-0



Vor den Neuwahlen blickte der Vorsitzende Josef Häberlein in seinem Jahresbericht auf das vergangene Jahr zurück und bedankte sich zusammen mit seinem Stellvertreter Florian Brandstetter bei den Mitgliedern für die Unterstützung und Beteiligung bei allen Aktivitäten. Es folgten der Bericht des Schriftführers und der Kassenbericht.

Viel vor haben die Kindinger Burschen in den nächsten Monaten. Im Anschluss an die Neuwahlen gab der neue Burschenchef die anstehenden Termine für 2023 bekannt. Auf einen ähnlichen Erfolg wie letztes Jahr hoffen die Burschen aus Kinding bei der am Samstag, 6. Mai stattfindenden "Sag alles ab! Party". Auch ein Sonnwendfeuer wird es am Samstag, 17. Juni wieder geben. Zum Sommernachtsfest laden die Burschen die Dorfbevölkerung am Samstag, 29. Juli ein. Die Burschen freuen sich auch, wieder zahlreiche Vereinsfeste zu besuchen.

Das im Jahr 2025 geplante 105-jährige Gründungsfest wirft auch bereits seine Schatten voraus. Ein Festausschuss hierfür wurde schon gegründet und nahm bereits die Arbeit auf. Mit einem 3-tägigen Burschenfest soll das corona-bedingt ausgefallene 100-jährige Bestehen nachgeholt und zünftig gefeiert werden. Genauere Details hierzu werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Die neu gewählte Vorstandschaft des Burschenverein Kinding.

Kindinger Fosanegl eröffnen den Fasching

Faschingsmotto 2023: „Manege frei im Zirkus Allerlei“

Seit vergangenem Sonntag ist in Kinding wieder der vertraute "Klang" der Goaßln zu hören. Beim "Anschmalzen" der närrischen Zeit waren die Kindinger Fosanegl in ihren historischen Kostümen zu bestaunen. Bei der Jahresversammlung wurde eine Reihe an Terminen bis Aschermittwoch besprochen. Oberfosanegl Thomas Mahler bedankte sich bei allen für die gute Beteiligung an den corona-bedingt nur wenigen Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Er bedankte sich ganz besonders bei Karolina Mahler, Maria Herrler und Sieglinde Heiß. Die drei Damen haben in den letzten 30 Jahren am Faschingssonntag den Kaffee- und Glühweinstand für die Fosanegl betrieben. Danach verwies er auf die anstehenden Aktivitäten, die hoffentlich alle wieder wie gewohnt stattfinden können.

Zu einem großen Narrentreffen an den Rand des Schwarzwaldes geht es am 14. und 15. Januar. In Villingen-Schwenningen feiert die Katzenmusik im ältesten Stadtviertel – im närrischen Riet – mit allen Narrenfreunden, ein Narrenfest mit allem was das Narrenherz begehrt. Die Fosanegl nehmen bereits am Samstag an der Aufstellung eines Narrenbaumes teil, bevor es am Sonntag zum großen Umzug durch die Stadt geht. Hierzu werden mehrere

zehntausend Besucher erwartet. Abfahrt nach Villingen-Schwenningen ist am Samstag, 14. Januar um 8 Uhr am Marktplatz in Kinding.

Gerade diese überregionalen Narrentreffen bieten den Kindinger Brauchtumspflegern die Gelegenheit, sich mit imposanten Auftritten vor einem großen Publikum zu präsentieren, sagte Oberfosanegl Mahler. Wieder dabei sind die Fosanegl beim „Hummelrämidämmi“ in Pleinfeld, das am Sonntag, 5. Februar stattfindet. Abfahrt zu den Pleinfelder Hummeln ist um 12.30 Uhr.

In Kinding selbst ist bis Aschermittwoch auch einiges geboten. Am traditionellen Fosaneglbball präsentieren die Kindinger Narren das aktuelle Faschingsmotto „Manege frei im Zirkus Allerlei“. Er geht am Samstag, 11. Februar ab 19.30 Uhr im Gasthof Krone über die Bühne. Alle aktiven Maschkerer treffen sich an diesem Tag bereits um 18 Uhr im Gasthof Krebs, um anschließend zum Veranstaltungsort zu ziehen. Zuvor wird der Hauptdarsteller "Ein Dompoteur" abgeholt, dessen oder deren Besetzung bis dahin geheim bleibt.

Traditionsgemäß besuchen die Fosanegl am Unsinnigen Donnerstag, 16. Februar wieder Kindergarten und Grundschule. Ein weiterer Höhepunkt im Kindinger Fasching ist dann der Umzug am Faschingssonntag, 19. Februar. Er beginnt um 13.30 Uhr ebenfalls unter dem Motto „Manege frei im Zirkus Allerlei“ und wird heuer neben den bekannten Blaskapellen auch wieder durch zwei Guggenmusiken begleitet. Viele Maschkerer aus Kinding und den umliegenden Ortschaften sind im „Gaudiwurm“ mit von der Partie. Beim anschließenden Goaßlschnalzen auf dem Marktplatz winken den Gewinnern wieder attraktive Preise.

Am gesamten Nachmittag und Abend herrscht ein buntes Faschingstreiben im Ortskern, in der Fosanegl-Bar, sowie in allen weiteren Bars und Gasthöfen.

Die auch "Faschingsbegeisterten" Nachbarn aus Kipfenberg, Enkering und Greding besuchen die Fosanegl ebenfalls. Am Faschingsamstag, 18. Februar geht es nach Kipfenberg zum Umzug, am Rosenmontag, 20. Februar nach Enkering. Tags darauf am Faschingsdienstag, 21. Februar geht es zum Gaudiwurm nach Greding. Danach sind alle noch eingeladen, beim Kehraus den diesjährigen Fasching ausklingen zu lassen.

Bis dahin sollen möglichst oft die Goaßln in Kinding zu hören sein. An allen Sonntagen trifft man sich ab 12.30 Uhr in der Ortsmitte zum gemeinsamen Schnalzen, um dieses Brauchtum lautstark und aktiv zu pflegen. Alle Termine sind auch Online nachzulesen. Unter www.fosanegl.de findet man darüber hinaus auch Fotos und weitere Informationen zu der Kindinger Traditionsgruppe und deren Aktivitäten.

(Text und Bild: Georg Brandstetter)



Anschmalzen des Kindinger Faschings 2023 der Kindinger Fosanegl am Marktplatz (Fotos: Georg Brandstetter)

Hubert Semler ist neuer Vorsitzender des VdK Kinding

Nach 17 Jahren gibt Josef Butz als Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Kinding die Führung des 189 Mitglieder starken Vereins an Hubert Semler ab. Der wurde in der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Leo Sahliger, der das Amt bereits seit 2009 ausübt. Er wurde auch erneut einstimmig zum Kassier gewählt. Zum Schriftführer wählten die wenigen Anwesenden Franz Fleischmann. Das Amt der Beisitzer üben in Zukunft Erwin Mahler und Thomas Schneider aus. Die Wahlleitung hatte Ewa Meier, Geschäftsführerin des VdK Kreisverbandes Ingolstadt/Eichstätt, übernommen. Sie dankte Josef Butz für sein langjähriges und großes Engagement zum Vorteil des Sozialverbandes und seiner vielen Mitglieder. Sie erinnerte daran, dass Butz im Jahr 2005 den Vorsitz in einer ähnlich schwierigen Situation übernommen und den Verband wieder belebt hatte. Nach 17 Jahren als rühriger Vorsitzender hatte sich Butz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Nachdem sich bei den im Sommer angesetzten Neuwahlen kein neuer Vorsitzender zur Wahl stellte, führte Butz den Verein noch kommissarisch. Denn es war sein Anliegen, dass der Kindinger Ortsverband auch in Zukunft eigenständig arbeiten kann. Meier dankte nun den neuen Vorstandsmitgliedern für Ihre Bereitschaft, sich in den kommenden vier Jahren für die VDK-Mitglieder im Gemeindegebiet Kinding zwischen Erlingshofen und Kirchanhausen einzusetzen.

(Text: Sabine Lund; Bild: Leo Sahliger)



Bei der Vorstandswahl des VdK Ortsverbandes Kinding wurde Josef Butz (rechts) nach 17 Jahren als Vorsitzender verabschiedet. Zu den neuen Vorstandsmitgliedern gehören (weiter von rechts): Leo Sahliger, stellvertretender Vorsitzender, Franz Fleischmann, Schriftführer, Hubert Semler neuer Vorsitzender und Erwin Mahler als Beisitzer. Ewa Meier, Geschäftsführerin des VdK Kreisverbandes Ingolstadt/Eichstätt, leitete die Wahl und dankte für das ehrenamtliche Engagement.

Anschnalzen bei den Haunstetter Schewerern

Die Haunstetter Schewerer trafen sich am zweiten Sonntag im Januar zum Anschnalzen in der Haunstetter Dorfmitte in ihren traditionellen Schewerer-Kostümen. Den Beginn der Faschingszeit feierte die Brauchtumsgruppe mit vielen begeisterten Zuschauern. Um die Nachwuchsschewerer und das Fortleben des Brauchtums brauchen sich die Haunstetter keine Sorgen machen, denn auch schon die Jüngsten in der Gemeinde schwangen eifrig die Goaßl. In den kommenden Wochen ist die Teilnahme an zahlreichen Brauchtumsveranstaltungen und Umzügen in der Umgebung vorgesehen. Anmeldungen dazu nimmt Robert Haas unter der Telefonnummer/WhatsApp: 0171 9789544 entgegen. Am Sonntag, den 22. Januar

geht es nach Hilpoltstein zu den Hilpoltsteiner Flecklasmännern, am Sonntag, den 5.2. zu den Pleinfelder Hummeln, am Sonntag, den 12.2. zu den Bettelsacknarren nach Lauchheim. Alle Informationen dazu finden sich auch an der Anschlagtafel in der Haunstetter Ortsmitte. Bis zum Faschingsdienstag wird nun der Schall der Goaßln wieder in den Haunstetter Straßen zu hören sein.

(Text Sabine Lund, Bilder: Robert Haas)



Am Sonntag trafen sich die Haunstetter Schewerer zum Anschnalzen in der Haunstetter Ortsmitte mit vielen Begeisterten Zuschauern und ließen die Goaßln schnalzen.



Auch die Jüngsten im Ort schwangen eifrig die Goaßl.

Kinder gestalten Weihnachtsbäume in Unteremmdorf

Die Kinder aus Unteremmdorf, sägten und bohrten mit viel Eifer, die zuvor im Wald gesammelten Äste und bastelten daraus Weihnachtsbäume. Am Ortseingang und vor den heimischen Haustüren können die kreativen Kunstwerke bewundert werden. Die Äste haben beim Wintereinbruch im Dezember Schneehauben erhalten, die in der Kälte glitzern. Die Aktion wurde vom Gartenbauverein Unteremmdorf unter der Leitung von Sandra Biedermann durchgeführt.

(Text und Bild: Sabine Lund)



Verschiedenes

Nutze Deine Chance zum Mittleren Schulabschluss!



- Neueste technische Ausstattung der Klassenzimmer und Übungsfirma
- Tablet-Computer für jeden Schüler
- Neuer kompetenzorientierter LehrplanPLUS ab der 7. Klasse
- Schülerbeförderung in bestehenden Routen aus dem Landkreis Roth und Landkreis Eichstätt an die Unterrichtszeiten angepasst und kostenlos
- Staatliche Schule
- Kein Schulgeld
- Kleine Schule mit individuellen Fördermöglichkeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Kein unnötiger Entscheidungsdruck in der 4. Klasse

Info-Veranstaltung

am Montag, 27. Februar 2023, 19:00 Uhr

Die Infoveranstaltung findet in den Räumen der Staatlichen Wirtschaftsschule in Greding, Berchinger Str. 18, statt.

Anmeldezeitraum für Mittelschüler:

20. bis 31. März 2023

von 08:00 bis 12:00 Uhr

Infos unter www.wirtschaftsschule-greding.de
E-Mail: info@wirtschaftsschule-greding.de
Telefon: 08421 9898-5000 oder 09171 818700

Fischereizentrum Oberfranken

Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung NEUMARKT



Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen, bietet im März 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als **Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Samstag, 04.03.2023 im „Fischerhäusl des Fischereivereins Neumarkt/Opf. e.V.“, 92369 Sengenthal, bei Tor 3 der Fa. Max Bögl**

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 19.03.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung im Onlineverfahren.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Neumarkt Opf., Nürnberger Land / Amberg-Sulzbach / Schwandorf / Kelheim / Regensburg / Eichstätt/ Roth erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de Lärchenstraße 7, 95496 Glashütten, Tel: 09279 / 923802, MobTel: 0172 / 8969870, fzo@online.de

Privatanzeigen

Wenn jemand **Honig und Wachs verkaufen** möchte, bitte unter Tel. 0171/4824139 melden.

Privatanzeigen einfach unter www.fuchsdruk.de aufgeben.

dr.scharnagl@t-online.de', 'Wir freuen uns auf Dich!', 'www.zahnaerzte-beilngries.de'. The logo for 'Zahnarztpraxis' is shown, listing 'Dr. Peter Scharnagl', 'Dr. Judith Bächer', and 'Dr. Dorinna Seisenberger'. A small note at the bottom right says '* angestell. gem. § 32a ZStZ'."/>

Mitteilungen

 Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

REGIONALMANAGEMENT

Energiesparfestival am 24.-25.06.2023 mit Ausbildungsmesse (nur am Samstag)

Wie bereits angekündigt, findet dieses Jahr am 24.-25.6. die bei Ausstellern und Besuchern beliebte **Altmühl-Jura Standortmesse** in Form eines Energiesparfestivals auf dem Kipfenberger Festplatz statt. Die zugehörige Ausbildungsmesse ist am 24.6. in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Am Limes geplant. Ab sofort (bis spätestens 17.03.2023) läuft die Anmeldephase für Unternehmen. Weitere Informationen zum Veranstaltungskonzept und den Modalitäten sowie die Anmeldemaske finden Sie auf unserer Webseite (einfach QR-Code nutzen).



Azabis stärken - Talente schärfen Rückblick: „Medienführerschein“

Dieses Webinar fand am 08.12.2022 für die Auszubildenden der Region Altmühl-Jura statt. **Roland Wolfrum**, Geschäftsführer der **CTK** in Greding, referierte über das hochaktuelle und allgegenwärtige Thema **Datenschutz & IT-Sicherheit**. Er erläuterte den 83 TeilnehmerInnen aus 20 Unternehmen die interessanten Inhalte zu **„Das Internet - ein rechtsfreier Raum?“** sowie **„Sicherheit im Netz - was kann passieren und wie kann ich mich schützen?“** praxisnah und mit zahlreichen Beispielen aus dem beruflichen Alltag. Mit diesem Wissen sind die Auszubildenden nun bestens vorbereitet für einen verantwortungsbewussten sowie handlungsorientierten Umgang mit digitalen Medien im Arbeitsalltag. Die Präsentation der Veranstaltung finden Sie zum Download auf unserer Webseite.



Ärzte auf's Land

„Ambulante ärztliche Versorgungsstrukturen im Wandel - zentrale Herausforderungen, die mögliche Rolle der Kommunen und regionale Lösungsansätze“ - das war das Thema der **Informationsveranstaltung am 19.12.2022**, bei dem sich die Altmühl-Jura-BürgermeisterInnen zusammen

mit Herrn Oliver Legler vom **Kommunalbüro für ärztliche Versorgung** und Herrn Sebastian Eckert von der **Kassenärztlichen Vereinigung Bayern** intensiv ausgetauscht und beraten hat. Es wurde vereinbart, für die kommenden Jahre ein mit der Ärzteschaft abgestimmtes Vorgehen zur **Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen** anzustreben. Eine intensive Zusammenarbeit mit allen Entscheidungsträgern und weitere Informationsveranstaltungen in diversen Zusammensetzungen werden folgen.

LAG-MANAGEMENT

LES 2023-27 erfüllt Voraussetzungen

Noch im alten Jahr erhielt die LAG Altmühl-Jura die Mitteilung, dass die im Juli eingereichte **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)** die Auswahlvoraussetzungen für eine Teilnahme an der LEADER-Förderperiode 2023-27 erfüllt. Damit ist der Grundstein für den Start in die neue Förderperiode gelegt. Bis zur offiziellen Anerkennung, mit der spätestens bis Mitte des Jahres zu rechnen ist, sind noch weitere Vorkehrungen zu treffen.



Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles

FF Sandersdorf e.V.

Gleißig angepackt haben die Feuerwehrleute der **FF Sandersdorf** beim Bau einer Verpflegungshütte auf dem Feuerwehrgelände und dafür einen finanziellen Zuschuss von 2.500 Euro erhalten. Fast ausschließlich in Eigenleistung und mit handwerklichem Geschick wurden das Fundament und die Hütte errichtet. Der Stand soll hauptsächlich für die Bewirtung und Verpflegung bei der Durchführung zukünftiger Veranstaltungen und Feierlichkeiten dienen.



OGV Tettenwang

Etwa 200 gemeinsame Arbeitsstunden wurden investiert in den Bau des neuen Dorfbackofens in Tettenwang, das Fundament wurde ausgehoben und gegossen, der Unterbau aufgemauert, der Ofen gesetzt und mit einem Dach versehen und schließlich folgte das fachmännische Einbrennen. Künftig soll der neue Treffpunkt für regelmäßige Backofenfesten genutzt werden. Der OGV Tettenwang erhielt einen finanziellen Zuschuss von 2.500 Euro.





Folgen Sie uns schon digital?

 modehaus_goetz
 Goetz.Modehaus

NUTZE JETZT DIE CHANCE..
... UND KOMMEN SIE IN UNSER
#GÖTZTEAM!

Voll- oder Teilzeit
Modeberater:in (m/w/d)

Ausbildung als
Verkäufer:in (m/w/d)
Kaufmann:frau im Einzelhandel (m/w/d)
Kaufmann:frau
für Büromanagement (m/w/d)

Jetzt bewerben oder sprechen Sie uns an
daum@goetzfashion.de

GÖTZ
MODE. GENUSS. ERLEBNIS
Hauptstr. 30/92345 Dietfurt

DIETFURT · KELHEIM · BEILNGRIES

WINTER SALE AUF UNSERE
WINTER-KOLLEKTIONEN!

AB SOFORT

%%
%

Freut Euch auf
Sale!

Entdecken Sie jetzt schon die neuen
FRÜHJAHR-SKOLLEKTIONEN!

GÖTZ
MODE. GENUSS. ERLEBNIS

DIETFURT · BEILNGRIES · KELHEIM

Wir suchen für unsere
HAUSVERWALTUNG IN BEILNGRIES
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

REINIGUNGSKRAFT in Teilzeit (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Reinigung von Treppenhäusern inkl. Fenstern
Reinigung von gemeinschaftlich genutzten Flächen, keine Sanitäreinrichtungen

Ihre Arbeitszeit: ca. 10 bis 15 Stunden wöchentlich in Teilzeit oder als Minijob
flexible, überwiegend selbständige Einteilung
gegenseitige Urlaubsvertretung

Ihre Qualifikation: freundliches Auftreten, körperliche Belastbarkeit
bevorzugt mit Führerschein und eigenem PKW

Ihre Ansprechpartnerin:
Renate Lengenfelder
Tel. 08461 6402-79
immo@raiba-aj.de